

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Frühe Hilfen Bonn

Das Netzwerk für Vater, Mutter, Kind



Newsletter 01_2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Netzwerkpartner,

die Osterferien liegen hinter uns und endlich zieht der Frühling ein.

Nicht nur die Natur erwacht zum Leben, es erreichen uns auch tagtäglich Veranstaltungsankündigen und Hinweise auf interessante Veröffentlichungen. Wir haben einiges davon für Sie in unserem Newsletter zusammengetragen. Diese und viele weitere Informationen für Fachkräfte finden Sie auch auf unserer [Homepage](#). Schauen Sie gerne regelmäßig rein.

Nach einem sehr schönen ersten Netzwerktreffen Mitte März im Gangolfsaal beim Bonner Münster planen wir im Juni ein gemeinsames Treffen der Netzwerke Frühe Hilfen, Kinderschutz, Kinderstark und JUPS (Jugendhilfe und Psychiatrie). Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Newsletter.

Herzlichst,

Ihre

Susanne Absalon und Anja Henkel

Unsere Themen:

Aktuelles aus dem Netzwerk

Das Angebots-Labyrinth - Fachkräfte erproben spielerisch ihr Wissen über Bonner Angebote

Wirkungsbefragung zum Einsatz von Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:innen in Familien

Veranstaltungen im Netzwerk

Gemeinsames Treffen der Bonner Netzwerke für Familien am 07.06.2023

Frühe Hilfen überregional

Neu: Erweitertes Telefon-Dolmetsch-Angebot für Fachkräfte der Frühe Hilfen

Frühe Hilfen migrationssensibel - Herausforderungen für Fachkräfte und Familien

Aktuelles aus dem Netzwerk

Das Angebots-Labyrinth - Passgenaue Hilfen für Bonner Familien finden

Fachkräfte erproben spielerisch ihr Wissen über Bonner Angebote für Familien

Welche Angebote gibt es eigentlich für Familien mit einem beeinträchtigten Kind? Und wer hilft, wenn die Eltern sich um Umgang und Sorgerecht streiten? Was tun, wenn ein Elternteil eine psychische Erkrankung hat?

Dies sind Fragen, mit denen sich Fachkräfte der Frühen Hilfen häufig konfrontiert sehen. Denn jede Familiensituation ist anders und jede Familie braucht ein individuell zugeschnittenes Unterstützungsangebot.

In dem von der Bonner Koordinierungsstelle eigens entwickelten Spiel "Das Angebots-Labyrinth" suchten die Teilnehmer:innen des Netzwerktreffens am 15.03.2023 mögliche Angebote für fünf verschiedene Belastungssituationen in Familien.

Am Spielertisch ergaben sich so angeregte Diskussionen um bestimmte Angebote und an der ein oder anderen Stelle auch ein Wissenszuwachs. Das positive Feedback der Fachkräfte ("Spiel hätte ich gerne für mein Team!") war Anlass für die Koordinierungsstelle, das Spiel im Arbeitskreis Qualitätsentwicklung weiter zu entwickeln, so dass es in vereinfachter Form allen Netzwerkpartnern zur Verfügung gestellt werden kann. Ein bisschen Zeit wird es brauchen, aber wir bleiben dran!

(zum Seitenanfang)



Wirkungsbefragung zum Einsatz von Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:innen

Bonner Koordinierungsstelle untersucht Wirkung auf die Situation in der Familie

Frühe Hilfen sollen niederschwellig und präventiv wirken. Sie haben den Auftrag, Eltern zu stärken und so zu einem gesunden Aufwachsen der Kinder beizutragen. Dies gelingt nur, wenn die eingesetzten Hilfen wirken. Die Koordinierungsstelle hat sich daher im vergangenen Jahr intensiv mit der Wirksamkeit des Einsatzes von Gesundheitsorientierten Familienbegleitungen (GFB = Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:innen) beschäftigt.

In zehn qualitativen Interviews wurden Familien befragt, wie sie Zugang zu den Frühen Hilfen gefunden habe, inwieweit sich ihre Situation durch den Einsatz der GFB verändert hat und welche Mechanismen wirksam waren.

Die befragten Familien haben den Einsatz der Gesundheitsfachkräfte durchweg als positiv erlebt. Allerdings schaffen es viele Familien nicht, mit ihren eigenen Ressourcen und ihrem eigenen Wissenshintergrund einen

Wirkungsbefragung
zum Einsatz von
Familienhebammen und
Familien-Gesundheits-
Kinderkranken-
Pfleger:innen bei der
Bonner Koordinierungsstelle
Frühe Hilfen

„Wenn sich gesund sein,
geht es meistens nicht gut“

Frühe Hilfen Bonn
Das Netzwerk für Vater, Mutter, Kind
2023

Zugang zu passenden Hilfsangeboten zu finden. Von daher bleibt es eine wichtige Aufgabe, die Zugänge zu den Frühen Hilfen stetig zu verbessern.

Diese und weitere Erkenntnisse sind in unserem [Bericht](#) zu finden.

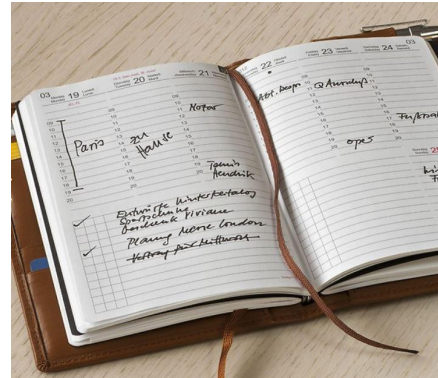
Auch der Artikel "Die Mutmacherin" (Seite 47) im aktuellen [Jugendhilfereport](#) des [Landschaftsverbands Rheinland](#) zeigt auf, wie wichtig der Einsatz der GFBs ist.

(zum Seitenanfang)

Veranstaltungen im Netzwerk

Gemeinsames Treffen der Bonner Netzwerke für Familien geplant Alle Veranstaltungen im Jahr 2023 im Überblick

Ob Netzwerktreffen, Netzwerk für Einsteiger, Arbeitskreis Bindung oder Online Schulungen für das Bonner Familienportal. Sie finden Sie alle Termine für das kommende Jahr auf unserer [Homepage](#) oder zum [Ausdrucken](#) für die Pinnwand im Büro. In der Regel werden die Einladungen ca. 14 Tage vor der Veranstaltung versendet.



Bitte auch vormerken: Am **Mittwoch, den 07. Juni 2023** ist eine **gemeinsame Veranstaltung der Netzwerke Frühe Hilfen, kinderstark, Kinderschutz und JUPS** geplant. Vertreter und Vertreterinnen

verschiedener Einrichtungen und Fachrichtungen berichten über ihre Erfahrungen im Kinderschutz sowie über die Möglichkeiten und Grenzen ihrer Arbeit.

Die Einladung mit weiteren Informationen erhalten Sie über die Mailings der beteiligten Netzwerke.

(zum Seitenanfang)

Frühe Hilfen überregional

Neu: Erweitertes Telefon-Dolmetsch-Angebot für die Frühen Hilfen Zusätzliche Mittel der Bundesstiftung Frühe Hilfen ermöglichen wichtiges Angebot

Um die Kommunikation mit Geflüchteten und Familien, die keine oder nur geringe Deutschkenntnisse haben, zu verbessern, hat das Nationale Zentrum Frühe Hilfen das Telefon-Dolmetsch-Angebot ausgebaut.



Waren Übersetzungen im

vergangenen Jahr nur in den Sprachen Englisch, Ukrainisch und Russisch verfügbar, so stehen jetzt staatlich geprüfte und zur Verschwiegenheit verpflichtete Dolmetscherinnen in **17 Sprachen** zur Verfügung. Am Telefon können sie kurzfristig zu einem Beratungsgespräch eingebunden werden.

Dieses Angebot wird - solange das Kontingent reicht - Fachkräften der Frühen Hilfen zur Verfügung gestellt. Es richtet sich auch insbesondere an Schwangerschaftsberatungsstellen, Fachkräfte aus dem Öffentlichen Gesundheitsdienst, Pädiater:innen und Gynäkolog:innen.

Die Bonner Koordinierungsstelle hat das Angebot bereits getestet und sehr gute Erfahrungen gemacht!

Interessierte Einrichtungen aus dem Bonner Netzwerk Frühe Hilfen können sich gerne bei der Koordinierungsstelle unter der Nummer 0228-224155 oder per Mail unter info@fruehehilfen-bonn.de melden. Die Kontaktdaten werden dann zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen sind auf der Seite des [Nationalen Zentrums Frühe Hilfen](#) zu finden.

(zum Seitenanfang)

Balanceakt - Beratung und Vermittlung von Familien mit Fluchterfahrung

Hinweise zur Gestaltung von migrationssensiblen Frühen Hilfen

Die aktuelle Ausgabe der Reihe "Kompakt" des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen widmet sich der besonderen Herausforderung bei der migrationssensiblen Arbeit in den Frühen Hilfen. Besonders der Beziehungsaufbau, das Erkennen von psychosozialen Bedarfen und der Umgang damit sowie die Vermittlung in passgenaue Hilfen stehen im Fokus der Veröffentlichung. Hierbei wird die Herausforderung sowohl für die Fachkräfte als auch für die Familien beschrieben. Hinweise zu konzeptionellen Grundsätzen migrationssensibler Arbeit in den Frühen Hilfen runden die Veröffentlichung ab.

Die ebenfalls vom NZFH entwickelte Schweigepflichtsentbindung liegt in zwölf verschiedenen Sprachen vor und kann zur Verwendung heruntergeladen und ausgedruckt werden.



(zum Seitenanfang)

Wenn Sie diese E-Mail (an: klug@fruehehilfen-bonn.de) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** kostenlos abbestellen.

Frühe Hilfen Bonn - Das Netzwerk für Vater, Mutter, Kind
Die Koordinierungsstelle wird getragen von:

Familienkreis e.V.
Breite Straße 76
53111 Bonn

Caritasverband für die Stadt Bonn e.V.
Dyhoffstr. 7
53113 Bonn
Deutschland

0228 224155
info@fruehehilfen-bonn.de
www.fruehehilfen-bonn.de